

Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.
VdÜ in ver.di

VdÜ – Wir übersetzen Literatur – Pressenewsletter Nr. 2025/3 (12.06.2025)

Inhalt:

[Jahrestagung des VdÜ vom 27. bis 29. Juni in Wolfenbüttel](#), VdÜ-Ehrengabe an Dr. Annette Kopetzki

20 Jahre Übersetzerhaus Looren – Start der Kampagne „Name the translator!“

Weitere Veranstaltungen, stetig aktualisiert, [hier auf unserer Homepage](#)

Comic- und Manga-Übersetzung – VdÜ zeigte Präsenz in Berlin und Frankfurt am Main

Kreative und Kulturarbeiter:innen in ver.di erwarten klare Positionierung

vom Kulturbeauftragten der Bundesregierung

Ankündigung Pressenewsletter 2025/4: Hieronymustag am und um den 30.09.2025

[Jahrestagung des VdÜ vom 27. bis 29. Juni in Wolfenbüttel](#)

In zwei Wochen ist es wieder so weit: Die deutschsprachige Übersetzungsszene trifft sich zum literarisch-festlichen Date in Wolfenbüttel – dieses Jahr **zum 20. Mai!** Wer aus den Reihen der Presse an den Veranstaltungen teilnehmen möchte, wird gebeten um

[Anfrage unter tagungsanmeldung@literaturuebersetzer.de](mailto:anfrage.unter.tagungsanmeldung@literaturuebersetzer.de)

Am Freitagnachmittag wird die **VdÜ-Ehrengabe** für langjährige besondere Verdienste um die Verbandsziele und das Literaturübersetzen allgemein verliehen. Diese kollegiale, undotierte Ehrung wird der in Hamburg lebenden **Dr. Annette Kopetzki** zuteil, die durch ihre zahlreichen, teils preisgekrönten Übersetzungen aus dem Italienischen sowie durch übersetzungstheoretische Publikationen unseren Beruf nach außen sichtbar macht. Bis 2024 war sie über Jahre hinweg federführend an der **Konzeption der VdÜ-Buchmesseauftritte in Frankfurt a. M.** beteiligt und hat mit großer Verve das Übersetzen ins Rampenlicht gerückt. Zudem ist sie **Gründungsmitglied der [Weltlesebühne](#)**, deren Vereinszweck ebenfalls die Sichtbarmachung von Literaturübersetzer:innen ist.

„Auf zum bunten Treiben! – Das Lesefest der Farben“ findet am **Freitag ab 20 Uhr in Schünemanns Mühle** statt. Übersetzer:innen lesen auf drei moderierten Bühnen und einer thematisch offenen Speedbühne aus ihren Werken. Die Namen der Lesenden **[erscheinen in Kürze hier](#)** im aktualisierten Tagungsprogramm.

Bei den **zweiundzwanzig Workshops und Vorträgen am Samstag** geht es unter anderem um: „Vielfalt übersetzen in der Kinder- und Jugendliteratur“ mit Alexandra Rak, „Vom Gedächtnis der Sprache – Hebräisch, Jiddisch und Deutsch“ mit Lucia Engelbrecht und „Romance unter Zeitdruck: Liebe in den Zeiten der Künstlichen Intelligenz“ mit Katarina Ganslandt und Anja Galić. **[Mehr zu diesen und allen weiteren Workshops finden Sie im Programm.](#)**

Der Samstag klingt feierlich aus. **Ernest Wichner** bekommt um 19 Uhr im Orchestersaal der Landesmusikakademie von der bisherigen Ringträgerin Claudia Sinnig den **Hieronymusring** für seine herausragenden Übertragungen bedeutender rumänischer Prosa und Lyrik überreicht. **[Hier gelangen Sie zur zugehörigen Pressemitteilung.](#)**

Zum Abschluss trifft am Sonntag um 10 Uhr im Orchestersaal der Landesmusikakademie **Robert Seethaler** seine Übersetzerinnen **Katy Derbyshire** (Englisch) und **Elisabeth Landes** (Französisch). Das Gespräch über Seethalers Roman **Das Café ohne Namen** (Ullstein) moderiert Katharina Gerhardt.

20 Jahre Übersetzerhaus Looren – Start der Kampagne „Name the translator!“

Zu seinem 20-Jahre-Jubiläum engagiert sich das Übersetzerhaus Looren mit der Kampagne „Name the translator!“ **für mehr Sichtbarkeit und Anerkennung von Übersetzerinnen und Übersetzern.**

Dafür sucht es die Zusammenarbeit mit Akteuren der Buchbranche und trägt so dazu bei, dass die kreative Arbeit der Übersetzerinnen und Übersetzer gesehen und ihre Stimme gehört wird.

Auf der [Kampagnenwebsite](#) gibt das Übersetzerhaus zudem Personen aus der literarischen Welt eine Plattform, sammelt Statements und weist auf Aktivitäten zum Thema hin.

Weitere Veranstaltungen, stetig aktualisiert, [hier auf unserer Homepage](#)

Comic- und Manga-Übersetzung – VdÜ zeigte Präsenz in Berlin und Frankfurt am Main

Zum ersten Mal stellte der VdÜ dieses Jahr beim **Salon der grafischen Literatur** am 22. Mai in Berlin aus. Lea Hübner, Henrieke Markert, Verena Maser und Mitglied der VdÜ-Honorarkommission Hanna Reiningger präsentierten unter anderem den VdÜ-Jubiläumscomic [Im Kopf der Übersetzerin](#). Bei einer Podiumsdiskussion am 31. Mai auf dem 25. **Nippon Connection Filmfestival** machte Übersetzerin Anja Truong, die das Gespräch moderierte, mit ihren Gästen – VdÜ-Vorstandsmitglied Jan Lukas Kuhn, Tony Toshimitsu Tran und Doreaux Zwetkow – auch auf die im [Offenen Brief](#) von Oktober angeprangerte prekäre Lage vieler Kolleg:innen aufmerksam.

Kreative und Kulturarbeiter:innen in ver.di erwarten klare Positionierung vom Kulturbeauftragten der Bundesregierung

Die Kulturszene ist vielfältig und tief verwurzelt in den demokratischen Errungenschaften unseres Landes. Sie lebt, wächst und entsteht aus Offenheit, freier Entfaltung und gegenseitiger Anerkennung verschiedenster Ausdrucks- und Arbeitsformen.

Diese Vielfalt ist kein Zufallsprodukt – sie ist ein Zeichen gesellschaftlicher Reife und das Ergebnis jahrzehntelangen Engagements all jener, die in der Kultur tätig sind. Ihr Schaffen bildet ein tragendes Fundament unserer Demokratie. Gerade in Zeiten wachsender gesellschaftlicher Spannungen braucht es politisch Verantwortliche, die sich klar und glaubwürdig für diese Vielfalt einsetzen.

Die Pressemitteilung der Arbeitsgruppe Kunst und Kultur in ver.di, der auch Delegierte des VdÜ angehören, [finden Sie hier in voller Länge](#).

Ankündigung Pressenewsletter 2025/4: Hieronymustag am und um den 30.09.2025

Lesen Sie im nächsten Newsletter über den [International begangenen Übersetzer:innentag](#).

VdÜ Pressestelle
c/o Christel Kröning
Hüttenstraße 84, 40215 Düsseldorf
0176 - 63- 1414 69,
presse@literaturuebersetzer.de – www.literaturuebersetzer.de